



FEUERWEHRHEIMSTRASSE 40 83457 BAYERISCH GMAIN

Maria, Königin der Priester, bitte für uns!



*Bayerisch Gmain,
im Juni 2017*

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester,

der wichtigste, weil allein heilbringende Moment für die gesamte Menschheit ist der Kreuzestod Christi, das Vergießen seines kostbaren Blutes, um damit jede Menschenseele reinzuwaschen und ihr das ewige, d.h. unsterbliche Leben schenken zu können. **Die vornehmste Aufgabe und innerste Berufung eines Priesters aber ist es, dieses Geschehen täglich im heiligen Messopfer unblutig auf den Altären zu vergegenwärtigen, das Blut Christi für alle Menschen guten Willens fruchtbar zu machen, durch die Sakramente neues Leben zu vermitteln.**

In einer Zeit, in der das Bewusstsein für diese Wahrheit bzw. für die Heils- und Erlösungsbedürftigkeit des Menschen auf jede nur erdenkliche Art erstickt zu werden droht, braucht es umso dringlicher mächtige Helfer, den übernatürlichen Schutz des Himmels. Wenn das Volk Gottes heute so sehr bedrängt ist, dann umso mehr seine Priester, besonders diejenigen, die fest entschlossen sind, Christus und der unveränderbaren Lehre der Kirche, koste es was es wolle, treu zu bleiben.

Diese Hilfe haben wir zuerst in Maria, der Muttergottes und Mutter aller Menschen. Sie, die unter dem Kreuz standgehalten und das Erlösungsgeschehen wie kein anderes Geschöpf verstanden und mit ihrem ganzen Sein miterlitten hat, ist deswegen die Königin der Engel und der Menschen, des Himmels und der Erde, die Königin über alles Geschaffene- unsere sichere Zuflucht.

Im Besonderen ist Maria aber auch die Königin der Priester und ihr mütterlicher Schutz. Um diesen Schutz in unserem Seminar, das der Ausbildung unserer jungen Priester dient, deutlich zu machen, krönte der Erzbischof von Florenz, Guisepe Kardinal Betori, am 13. Mai die Fatima-Madonna in der Kapelle unseres Seminars. Anschließend weihte der Generalprior, Msgr. Gilles Wach, das gesamte Institut Christus König und Hohepriester mit allen seinen Zweigen und weltweiten Niederlassungen erneut der mächtigen Himmelskönigin. Die Weihe und Hingabe an die Muttergottes erfolgte am gleichen Tag auch in jedem unserer Häuser und Kirchen, denn an der Hand Mariens kann niemand fehlgehen.



*Der Erzbischof von Florenz, Giuseppe
Kardinal Betori, inzensiert die gekrönte
Fatima-Madonna.*

Die Weihewoche unseres Instituts mit zahlreichen Einkleidungen, niederen Weihen, acht Diakonats-, sechs Subdiakonatsweihen und der Priesterweihe als Höhepunkt, findet auch dieses Jahr wieder in Florenz statt. S. Em. Raymond Leo Kardinal Burke wird am 6. Juli sechs jungen Diakonen unseres Instituts die Hände auflegen – sechs junge Männer, die auch durch Ihre Gebete und Ihre Unterstützung zu marianischen Priestern ausgebildet wurden, gut unterwiesen in der traditionellen Lehre der Kirche.

Auch jedes Glied des Leibes Christi trägt eine Mitverantwortung hinsichtlich der Diener, die der Herr seinem Volk schenken will. So vertraue ich weiterhin auf Ihr Gebet und Ihre Unterstützung unseres priesterlichen Werkes.

In der Versicherung meines zuversichtlichen und dankbaren Gebetes am Altar, des Gebetes unserer zukünftigen Priester und Seminaristen verbleibe ich mit herzlichen Grüßen, Ihr



Msgr. Prof. DDr. R. Michael Schmitz
Generalvikar im Institut Christus König

Die Krönung der Fatima-Madonna in der Kapelle des Priesterseminars in Gricigliano



Zur Geschichte der Fatima-Madonna in Gricigliano

Die toskanische Familie Martelli, die Gricigliano während fünf Jahrhunderten bewohnte, hatte eine große Andacht zur Muttergottes und wünschte sich schließlich auch unter den Schutz Unserer Lieben Frau von Fatima zu stellen. Am 13. Mai 1952, dem 35. Jahrestag der ersten Erscheinung, kam der damalige Erzbischof von Florenz, der verehrungswürdige Diener Gottes, Elia Angelo Kardinal dalla Costa, dessen Seligsprechungsprozess in Rom bereits weit fortgeschritten ist, nach Gricigliano und weihte feierlich die Statue. Diese blieb an diesem Ort auch nach der Ankunft des Instituts Christus König. 1994, nur wenige Jahre nach seiner Gründung, weihte der Generalprior Msgr. Gilles Wach zu Füßen genau dieser Statue das gesamte Institut zum ersten Mal der Unbefleckten Empfängnis. Zum 100jährigen Jubiläum der Erscheinungen von Fatima, auf den Tag 65 Jahre nach dem Besuch seines Vorgängers, ehrte nun wiederum ein Erzbischof von Florenz, Giuseppe Kardinal Betori, die Muttergottes von Fatima mit ihrer Krönung.



*Der Krönung der Statue folgte eine feierliche Messe
zu Ehren des Unbefleckten Herzens Mariens
mit Pontifikalassistenten.*

6 NEUE PRIESTER FÜR DIE KIRCHE



Abbé Benoît Beligné



Abbé Bertrand Sigros



Abbé Jonathon Fehrenbacher



Abbé Scott Smith



Abbé Christian Mahlberg



Abbé Jean-Guillaume
de la Crochais

*Sie sind herzlich zu den
Weihehandlungen durch den
Generalprior Msgr. Dr. Gilles
Wach eingeladen:*

Mo., 3. Juli Einkleidung in Florenz durch
Msgr. Dr. Gilles Wach, um 16.00 Uhr

Di., 4. Juli Spendung der niederen Weihen
in Florenz durch S. Exz. Msgr. Mark Davies,
Bischof von Shrewsbury, England, um 10.00 Uhr

Mi., 5. Juli Subdiakonats- und Diakonatsweihen
in Florenz durch S. Exz. Msgr. Guido Pozzo,
Sekretär der Päpstlichen Kommission Ecclesia Dei,
um 9.00 Uhr

Do., 6. Juli Priesterweihen in Florenz durch
S. Em. Raymond Leo Kardinal Burke um 9.00 Uhr

Adresse der Kirche in Florenz:

San Michele e Gaetano, Piazza Antinori 1



Der Apostolische Segen im Auftrag des Papstes



Msgr. Schmitz verliest das Dekret
der Apostolischen Pönitentiarie:
Anlässlich der Krönung der Fatima-
Madonna am 13. Mai im Seminar
des Instituts Christus König und
Hohepriester spendete der Erzbi-
schof von Florenz im Auftrag des
Heiligen Vaters allen Priestern,
Mitgliedern des Instituts, anwesenden
und im Geiste verbundenen Gläubi-
gen den päpstlichen Segen, der mit
einem vollkommenen Ablass unter
den gewöhnlichen Bedingungen
verbunden ist.



Der 13. Mai 2017 endete für das Seminar sehr würdig und segensreich mit einer Prozession durch die Innenstadt von Florenz. In Begleitung der Oberen, mehrerer Priester, des gesamten Seminars, der Anbetungsschwestern und vieler Gläubigen, wurde Unsere Liebe Frau von Fatima, ausgehend von der Kirche der hll. Michael und Kajetan, singend und betend durch die Straßen getragen. Die Prozession fand mit einer sakramentalen Andacht in einer bekannten Wallfahrtskirche in Florenz ihren feierlichen Abschluss.



Exakte Nachbildung der Fatima-Statue aus unserem Priesterseminar

Voraussichtlich ab Juli können Sie über unseren Klosterladen eine Kopie der Fatima-Madonna, die von den Priestern und Seminaristen in der Seminar-kapelle von Gricigliano verehrt wird, erwerben. Die Statue wird im Grödnertal mit viel Liebe zum Detail aus Holz von Hand gefertigt. Sie wird in verschiedenen Größen und Ausführungen erhältlich sein.

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

Tommerweg 5 · D-56290 Mörsdorf · Tel.: 0049 (0)6762 / 9639750
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND
Institut Christus König
(Pro Sacerdotibus e.V.)
Liga Bank eG, München
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77
BIC: GENODEF1M05

SPENDENKONTO ÖSTERREICH
Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904
BIC: RVSAAT2S

SPENDENKONTO SCHWEIZ
Institut Christus König
(Verein Pro Fide Basel)
Kto.-Nr. 233-621625.40A
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A
BIC: UBSWCHZH80A

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.